



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche Haus-Angelegenheiten

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

240. Kurfürst Friedrich II. verleiht dem Grafen Ludwig zu Helffenstein seine ehemalige Residenz zu Berlin, die schon dem Ritter von Waldenfels als Burglehn des Schlosses zu Cöln verliehen worden und ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

240. Kurfürst Friedrich II. verleiht dem Grafen Ludwig zu Helfenstein seine ehemalige Residenz zu Berlin, die schon dem Ritter von Waldenfels als Burglehn des Schlosses zu Cöln verliehen worden und jetzt aus Dr. Swafheims Besitz zurückgekauft ist, am 30. Dezember 1462.

Wir fridrich, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg, kurfurste etc. vnd burggraue zu Noremburg, Bekennen offentlich mit dissem briue vor vns, vnser erben vnnnd nachkomenn, das wir dem Wolgeborenn vnserm Rate vnnnd liben getrewenn herrn ludwigenn, Graue zu helfenstein, dem eltern, vnnnde allenn seinen lehns erben gnediglich gekawft, bezalt vnde gelihen haben vnnfern alden hof vnnnd hoh hawtz zum berlin, dar wir selbs Inn gewont haben, mit seinem Rawm, gartenn vnnnd allem gebaw von den Planckenn des Parfussen closters an dy Straffe lanngs her vor biz an Anforngen hof vnd gartenn, dar nu Heckelbach In wonet, von demselben ecke gerichtshinder Swanfnabels vnd den andern hewfernn vnnnd hofen gegen der Stat Mawern biz an das hinder ecke des andern hufes, das nehft gegen der Mawer leyt, von demselben ecke bey der Mawer langes biz wider an des genannten closters gehege, vnnnd Suft mit aller zugehorung, als das In den genannten vir Orten vnd grenicz gelegen ist, vnnnd mit allen solchen gnaden vnd freyheyten, als wir das zu Burcklehen gemacht vnd bestetigt haben: vnd leihen Im vnd seinen rechten lehens erben das zu Rechtem Burglehen In allermaß das czu haben, zu gebrauchen vnd zu besiczenn frey vnnnd vnbekumert, Inmassen das Er Jorge von waldenfels vormals vnnnd darnach doctor vincencius Swofheym gehabt hat, von dem wir Im das gekawft vnde bezalt habenn, vnnnd der das verlassen hat, alles mit craft vnd macht diszes briefs: vnd er sol das furder von vnns vnnnd vnser herschafft zu lehen haben vnnnd dauon thun vnnnd dinen vnnnd als ander Burglehen zu vnserm Slos Colnn gelegt sein, als Burglehens recht ist, on geuerde. Zu vrkunt mit vnnserm anhangenden Insigel verfigilt. Geben zu Coln an der Sprew, am donerstag nach des heiligen Crists tage, Anno domini etc. Sexagesimo tertio.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 210.

241. Kurfürst Friedrich II. trifft Anordnungen wegen des Münzmeisters und des MünzweSENS zu Brandenburg, am 23. Juni 1463, imgleichen wegen der Münze zu Havelberg, Rathenow und Königsberg in späteren Jahren.

Wir Fridrich, vom gots gnadenn Marggraue zu Brannenburg, kurfurst, des hiligenn Romischen Reichs Erczkamerer vnnnd Burggraue zu Nuremberg,